



## DEUTSCHE BUNDESPOST Fernsprechapparat 61

Damit Sie in den vollen Genuß aller Vorteile kommen, die Ihnen der neue Fernsprechapparat bietet, beachten Sie bitte folgendes:

DFG 4761 007 02 00

Dieser Anhänger ist für den Benutzer des Tischfernsprechers bestimmt und darf nur von ihm entfernt werden.

### 1. Tragen des Apparats

Ortsveränderlich anschließbare Apparate tragen Sie sicher und bequem, wenn Sie die unter dem Handapparat befindliche Grifftasche benutzen und mit dem Daumen den Handapparat halten. Ebenso verfahren Sie bitte, wenn Sie den Apparat, z. B. zum Reinigen, hochheben wollen. Abb. 1.



Abb. 1

### 2. Anbringen der Rufnummer

Schreiben Sie bitte Ihre Rufnummer gut lesbar in das umrandete Feld der beiliegenden Beschriftungsscheibe. Vorher überzeugen Sie sich bitte, ob die vorgedruckten Rufnummern für Notruf und Feuerwehr mit den für Ihren Anschluß gültigen Angaben im amtlichen Fernsprechbuch übereinstimmen. Sollte dies nicht der Fall sein, so finden Sie in der Tasche dieses Geräteblattes eine Beschriftungsscheibe, auf der diese Rufnummern nicht vorgedruckt sind und daher nachgetragen werden können. Um die Beschriftungsscheibe in den hierfür vorgesehenen Mittelraum der Fingerlochscheibe ein-

#### Lösen der Abdeckscheibe

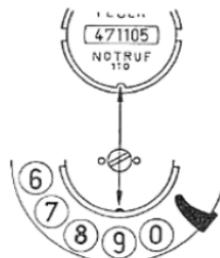


Bei den mit Pfeilen markierten Einkerbungen mit Schraubenzieher o. ä. durch Hebelbewegung nach unten drücken. Abdeckscheibe lösen.

Abb. 2

legen zu können, muß die durchsichtige Abdeckscheibe abgehoben werden. Abb. 2. Hierzu drücken Sie bitte bei den mit Pfeilen markierten Einkerbungen mit Schraubenzieher o. ä. durch Hebelbewegung nach unten. Jetzt Abdeckscheibe lösen. Die Beschriftungsscheibe legen Sie so in den Deckel ein, daß ihre Ausnehmung mit der Nase des Deckels (Nase im Deckelinneren) übereinstimmt. Beim Wiedereinsetzen des Deckels ist darauf zu achten, daß die Abdeckscheibe mit Nut und Kerbe (Kerbe liegt über der 9 am Innenrand) zur Deckung gebracht wird. Abdeckscheibe fest andrücken. Abb. 3.

#### Einsetzen der Abdeckscheibe



Vor dem Aufsetzen der durchsichtigen Abdeckscheibe ist die runde Feder mittels eines Schraubenziehers so aufzurichten, daß ihre Zacken rundum nach oben stehen.

Abdeckscheibe mit Nut und Kerbe der Fingerlochscheibe (siehe Pfeil) zur Deckung bringen und Abdeckscheibe andrücken. Abb. 3

### 3. Die Lautstärke des Weckers

läßt sich mit dem Drehknopf auf der Unterseite des Apparats verändern; die Zeigerspitze wird zwischen den Symbolen „kleine Glocke“ (leise) und „große Glocke“ (laut) in die gewünschte Stellung gedreht.



### 4. Die dehbare Handapparatschnur

hat zwei Annehmlichkeiten für Sie: In der Ruhelage beansprucht sie wenig Platz und Sie telefonieren infolge ihrer großen Dehnbarkeit (leichter Zug) unbeschwert. Danken Sie ihr diese schätzenswerten Eigenschaften durch eine kleine Aufmerksamkeit: Stellen Sie bitte Ihren Fernsprechapparat so auf, daß sich die Handapparatschnur nach dem Gespräch auf den Tisch zusammenziehen kann. Lassen Sie sie bitte nicht über die Tischkante herunterhängen! Legen Sie den Handapparat stets so auf, daß die Schnurzuführung links ist.

### 5. Bei der Reinigung des Apparats

ist es nur notwendig, die äußeren Kunststoffteile mit einem leicht feuchten Tuch abzuwischen. Sie können hierzu auch ein sogenanntes Antistatiktuch, wie es zum Reinigen von Schallplatten angeboten wird, benutzen. Bitte, reiben Sie jedoch die Kunststoffteile niemals mit einem trockenen Tuch ab, weil diese hierdurch elektrisch aufgeladen werden und dann in besonderem Maße Staub anziehen und dadurch verschmutzen.

### 6. Unbefugtes Öffnen des Fernsprech- oder des Handapparats

führt zu unliebsamen Störungen und verursacht Kosten. Die Verschlussschrauben des Apparats wurden daher versiegelt. Bitte achten Sie darauf, daß der Ihnen zu treuen Händen übergebene Apparat nicht unbefugt geöffnet wird und bewahren Sie ihn vor Beschädigungen. Läßt es ein Teilnehmer an der erforderlichen Sorgfalt fehlen, so hat er der Deutschen Bundespost alle hierdurch entstandenen Schäden an ihren Einrichtungen zu ersetzen.

#### Ersatzscheiben

